

Neuerscheinungen:

Als ich Kind war

Von Yoshio Markino

Illustriert vom Verfasser

Aus dem Englischen übersetzt von Claire Benque

Gebunden Grundzahl 3.—

Unter diesem bescheidenen Titel ist die spannende, merkwürdige Lebensgeschichte eines vielseitig begabten japanischen Knaben und späteren Künstlers und Schriftstellers geschildert, der nach vielen Kämpfen und Entbehrungen schliesslich in London sich einen Namen gemacht hat. — Von Markino sind ferner in englischem Verlag erschienen: „A Japanese Artist in London“ und „My Recollections and Reflections“. Ein anderes Werk „Thinkers and Thoughts of East and West“ musste ungedruckt bleiben, weil sich die Verleger an den darin ausgesprochenen Ansichten über unsere „Kultur“ und Machtpolitik stossen. — Markinos Bilder, mit westlicher Technik, aber mit japanischer Seele gemalt, sind von ganz eigenartigem Reiz. Der Lebensgang eines solchen Künstlers muss von höchstem Interesse sein.

*

Über Johannes von Müllers Geschichtsauffassung

Von Dr. A. Jaggi Broschiert Grundzahl 3.—

Das Buch ist eine eingehende Würdigung des bekannten schweizerischen Geschichtschreibers Johannes von Müller.

*

Die gegenwärtigen Erziehungs- und Unterrichtsmethoden im Lichte der Biologie

1. Teil: Der Einfluss derselben auf die körperliche Entwicklung des Menschen.

Von Privatdoz. Dr. E. Matthias. Brosch. Grundz. 4.—

Der in Lehrer-, Turner- und Sportkreisen bestbekannte Verfasser liefert den Nachweis, dass die heutigen Erziehungs- und Unterrichtsmethoden dem natürlichen Entwicklungsbedürfnis des Menschen nicht entsprechen. Das Buch bleibt nicht bei Allgemeinheiten stehen; es zeichnet sich aus durch eingehende statistische Untersuchungen.

*

Über die Notwendigkeit einer Reform des Musikschulwesens im engeren Sinne

Von Max Kempter-Scheurer. Brosch. Grundzahl 1.—

Der Verfasser beleuchtet die Mängel der gegenwärtigen Kunsterziehung und unternimmt den Versuch, das Musikstudium auf neuen Grundlagen aufzubauen und zu organisieren, was er zum Schlusse in einem neuen Lehrplan veranschaulicht.

*

Gründung, Finanzierung und Sanierung der Aktiengesell- schaften des Staates New-York

Von Dr. Hans Küper. Broschiert Grundzahl 4.60

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Verlag Paul Haupt, Bern und Leipzig
(K. F. Koehler)

Hervorragendes Geschichtswerk.

Soeben ist erschienen:

Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit.

Von Dr. Richard Krallk.

Band V (54 Bogen gr. 8^o). Ungebunden Kr. 50000.— ord.,

Kr. 35000.— no., Einband in Halbleinen Kr. 20000.— ord.,

Kr. 16000.— no., in Halbfranz Kr. 40000.— ord.,

Kr. 32000.— no. Auf 12 ein Freistück, jedoch wird das-

selbe ungebunden mit 50%, Einband netto berechnet.

Gewicht eines ungebundenen Stückes 1150 g, eines ge-

bundenen 1250 g netto.

Umrechnung in Mark zum Tageskurs.

Obiger Band ist identisch mit

Dr. J. B. v. Weiss, Weltgeschichte, Band 27.

Aus dem Inhalt: 1900 bis 1913. Edward VII. Pius X. Russisch-japanischer Krieg. Modernismus. Jungtürkentum. Bosnische Krise. Italien in Tripolis. Die beiden Balkankriege und andere Vorsepiele des Weltkrieges.

Der Schlussband (Weiss, Weltgeschichte Bd. 28 und Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit Bd. VI), den Weltkrieg behandelnd wird im kommenden Frühjahr erscheinen.

Wir ersuchen, zu verlangen.

Graz, Mitte Dezember 1922.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

Zeitschriften-Fortsetzungen.

Die Unmöglichkeit, die Herstellungskosten für Zeitschriftenhefte auch nur einige Wochen, geschweige denn um Monate im voraus zu berechnen, zwingt uns, nunmehr für alle unsere Zeitschriften

monatliche Berechnung

eintreten zu lassen. Es kosten demnach im Januar 1923:

Kunstwart und Kulturwart

„ 150.— Badenpr., „ 100.— bar

Deutsche Malerzeitung die Mappe

Ausgabe A: Die Malerzeitung allein

„ 200.— Badenpr., „ 150.— bar

Ausgabe B: Die Malerzeitung mit „Mappe“

„ 400.— Badenpr., „ 300.— bar

Der Baumeister „ 150.— Badenpr., „ 112.50 bar

Deutsche Faserstoffe und Spinnpflanzen

„ 250.— Badenpr., „ 187.50 bar

Edel-Erden und -Erze

„ 250.— Badenpr., „ 187.50 bar

Die in fremder Währung früher festgesetzten Auslandpreise erfahren keine Veränderung; die Berechnung erfolgt in diesen Fällen wie bisher vierteljährlich. Die Preise der älteren Jahrgänge und Hefte wurden entsprechend erhöht. „Die Plastik“ wird vom Jahre 1923 an durch einen anderen Verlag fortgeführt, der darüber besondere Mitteilung machen wird.

Firmen, die bisher ihre Fortsetzungen über Leipzig bar erhielten, werden künftig bis auf anderslautende Weisung in gleicher Weise bedient; wir bitten, dafür Sorge zu tragen, daß die Einlösung der Barpakete für Februar und März sofort bei Vorzeigung erfolgt.

München, den 16. Dezember 1922.

Georg D. W. Callwey,
Verlagsbuchhandlung.